

Herr Eckardt möchte bezugnehmend auf die NextBike-Stationen wissen, ob es möglich sei, die Einrichtung neuer zusätzlicher Stationen etwas zu beschleunigen. Andere Kommunen hätten bereits viel mehr mobile Stationen vorzuweisen. Er fragt außerdem, ob jemand wisse, wo das Lastenrad ist.

Frau Straßek-Knipp antwortet, dass Herr Röhnisch bereits mehrfach Kontakt mit Next Bike aufgenommen und auch darum gebeten habe, mehr Fahrräder zu erhalten. Im Moment sei das nach Aussage von NextBike nicht möglich. Man bleibe aber am Ball und frage immer wieder nach. Wo sich das Lastenfahrrad derzeit befinde, wisse sie nicht. Ganz verschwunden sei es aber nicht.

Herr Eckardt erkundigt sich ferner, wie es mit der Fahrradkonzeptgruppe weitergehe.

Frau Straßek-Knipp antwortet, dass Herr Röhnisch sich weiterhin damit beschäftige. Sie gibt zu bedenken, dass lediglich 5 % seiner Stelle für Mobilität ausgewiesen seien. Das sei sehr wenig und er mache weit mehr als diese 5 %. Herr Röhnisch schreibe derzeit noch an dem Radverkehrskonzept, welches dem Ausschuss vermutlich im Frühjahr nächsten Jahres vorgestellt werde.

Herr Eckardt berichtet außerdem, dass es am vorherigen Tag um 22:00 Uhr einen Alarm im Schwimmbad gegeben habe. Er fragt, wer in so einem Fall alarmiert werde. Gestern sei nämlich nichts passiert.

Herr Derscheid führt aus, dass er bezüglich des gestrigen Alarms keinerlei Infos habe. Er sagt zu, nachzuhören und die Infos nachzuliefern. *Die genauen Informationen werden in der nächsten Sitzung bekanntgegeben.*

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Im Hermann Weber Bad sind zwei verschiedene Alarmanlagen installiert, welche es zu unterscheiden gilt. Zum einen eine Einbruchmeldeanlage und zum anderen eine Brandmeldeanlage. Am späten Abend des 17.10.2022 wurde die Einbruchmeldeanlage im Hermann Weber Bad ausgelöst. Aufgrund eines Missverständnisses ist der Einsatz nicht ordnungsgemäß abgelaufen. Für die Zukunft wurde eine klare Regelung dazu getroffen, wie in so einem Fall verfahren wird.*

Vorsitzender Bellinghausen berichtet, dass vor der Bücherei zwei neue Fahrradständer installiert worden seien, über welche man aufgrund ihrer niedrigen Höhe sehr leicht fallen könne. Er bittet die Verwaltung Maßnahmen zu ergreifen, damit die Fahrradständer in Zukunft von Fußgängern früher wahrgenommen werden.